



MEDIA RELEASE · COMMUNIQUE AUX MEDIAS · PRESSEMITTEILUNG

## Novartis Award-Programm fördert Energieeinsparungen und ökologische Optimierungen

- *Die Novartis Energy Excellence Awards 2007 gehen an Standorte in Italien, Grossbritannien und den USA*
- *Mit dem Award-Programm werden bereits zum vierten Mal Mitarbeitende für ihre Leistungen im Bereich Energieeinsparung und Emissionsabbau zugunsten des weltweiten Pharmaunternehmens ausgezeichnet*
- *Die im Jahr 2007 eingereichten 46 Projekte könnten zu Einsparungen von insgesamt mehr als USD 40 Millionen führen*

**Basel, 5. Dezember 2007** – Novartis würdigt Mitarbeitende an Standorten in Italien, Grossbritannien und den USA für ihr umfassendes Engagement zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Emissionen. Die drei Standorte sind die diesjährigen Gewinner der Novartis Energy Excellence Awards, die nun bereits zum vierten Mal im Rahmen eines weltweiten Motivationsprogramms verliehen werden. Mit den diesmal 46 eingereichten Projekten – einer Rekordzahl – haben Novartis Mitarbeitende gezeigt, dass proaktive Initiativen in allen Divisionen und Regionen des Unternehmens punkto Energieeffizienz und Treibhausgasemissionen etwas bewirken können.

Alle Novartis Standorte in der Schweiz wie im Ausland führen derzeit Initiativen durch, um die Energieeffizienz zu erhöhen. Das vor kurzem erstellte (und zukünftige) Campus-Gebäude am Hauptsitz von Novartis in Basel benötigt nur ein Drittel so viel Energie wie ein durchschnittliches Bürogebäude in der Schweiz. Ausserdem bezieht es seinen Strom wie auch seine Heizenergie ausschliesslich aus CO<sub>2</sub>-freien Quellen.

Mit den Energy Excellence Awards werden Mitarbeitende gewürdigt, die die Energieeffizienz des Unternehmens fördern und Projekte verwirklichen, bei denen erneuerbare oder alternative Energietechnologien eingesetzt werden. Solche Lösungen sind sehr wichtig, denn sie tragen dazu bei, dass Novartis ihre ehrgeizigen Energie- und Klimaziele gemäss den Vorgaben des Kyoto-Protokolls erreichen kann (diese sehen für den Zeitraum von 2008 bis 2012 eine Reduktion der Emissionen auf ein Niveau vor, das um mindestens fünf Prozent unter dem Wert von 1990 liegt).

„Die Jury hat nun drei Energieprogramme ausgezeichnet, die zahlreiche Massnahmen miteinander verbinden und unterschiedliche Aspekte des Energieverbrauchs abdecken. Umfassende Ansätze dieser Art können bezüglich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes von Novartis weltweit etwas bewirken“, erklärt Keith Saveal, Head Corporate Health, Safety and Environment and Business Continuity.

Die 46 Projekte aus aller Welt wurden von einer Jury ausgewertet, die sich aus fünf Fachleuten aus Hochschulkreisen, Nichtregierungsorganisationen und zwischenstaatlichen Organisationen sowie vier Novartis Spezialisten zusammensetzt. Zu den wichtigsten Kriterien

zählte die Unterstützung von Wachstumszielen des Unternehmens bei gleichzeitiger Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Minimierung der Energiekosten und Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

Die folgenden drei Standortprogramme wurden 2007 ausgezeichnet:

- Der Novartis Impfstoffproduktionsstandort in Rosia, Italien, hat zwischen 2007 und 2010 eine starke Expansion vor sich und setzt sich intensiv für eine Reduktion des Ressourcenverbrauchs und der Treibhausgasemissionen ein. Das Energiesparprogramm von Rosia befindet sich noch im Anfangsstadium, bahnt aber bereits den Weg für die zukünftige Energieeffizienz des Werks. Eckpfeiler des Programms sind fotovoltaische und thermische Sonnenkollektoren, die auf den Dächern bestehender Gebäude angebracht oder in neue Gebäude integriert werden, ebenso wie ein Heizkraftwerk (HKW) auf Turbinenbasis. Der integrierte Ansatz umfasst auch Abwasserrückgewinnung und -transport sowie Mitarbeitermobilität auf dem Firmengelände wie auch zum und vom Schwesterwerk in Siena, Italien.
- Das chemische Produktionswerk der Division Pharma von Novartis in Grimsby, Grossbritannien, setzt ein etabliertes Management-Tool mit verschiedenen Messgrößen, einschliesslich Verhaltensaspekten, dazu ein, die Energieeffizienz zu optimieren und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Dieser systematische Ansatz verbindet Innovation, Qualität und Produktivität mit Hilfe technischer Parameter für die Effizienz und Ergebniskontrolle. Dem Team von Grimsby ist es mit grossem Erfolg gelungen, Energieeinsparungen und Emissionsreduktionen zu erzielen. Es stellt damit ein Beispiel eines umfassenden Energiesparprogramms dar, das sich auch an anderen Standorten bestens wiederholen liesse.
- Der Hauptsitz der Novartis Institutes for BioMedical Research (NIBR) in Cambridge, Massachusetts, USA, hat auf seinem Forschungs-Campus einen kulturellen Wandel in der Energieeinsparung vollzogen. So machte das Projektteam in den vergangenen zwei Jahren die Steigerung der Energieeffizienz und die Vermeidung von Treibhausgasemissionen zu den Hauptzielen des Campus. Das Programm beinhaltet einfache Schritte, wie die Änderung der Einstellungen von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage sowie der Beleuchtung, ebenso wie die Erneuerung der Gebäudetechnik und Verhaltensgewohnheiten in der Laborpraxis. Auch dieses Programm eignet sich gut zur Nachahmung.

#### Über Novartis

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Medikamente zum Schutz der Gesundheit, zur Heilung von Krankheiten und zur Verbesserung des Wohlbefindens anbietet. Es ist unser Ziel, innovative Produkte zu erforschen, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern. Wir stärken gezielt unser Medikamentenportfolio, das auf strategische Wachstumsbereiche für innovative Arzneimittel, qualitativ hochwertige und kostengünstige Generika, Humanimpfstoffe und führende rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation ausgerichtet ist. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2006 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 37,0 Milliarden und einen Reingewinn von USD 7,2 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 5,4 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 100 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

Novartis wurde als ein führendes Nachhaltigkeitsunternehmen des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) 2007 ausgewählt. Im Jahr 2006 profitierten 33,6 Millionen Patienten in aller Welt von Novartis Programmen im Wert von USD 755 Millionen. Diese Initiativen umfassen Medikamentenspenden und Forschungsprogramme zur Bekämpfung vernachlässigter Krankheiten wie Malaria, Tuberkulose und Lepra in Entwicklungsländern sowie Patientenunterstützungsprogramme, die Krebspatienten helfen, die innovativsten und wirksamsten Behandlungen zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.novartis.com>.

# # #

Novartis Media Relations

**Christine Elleboode-Zwaans**

Novartis Global Media Relations

+41 61 324 33 48 (direkt)

+41 79 828 47 18 (mobil)

[christine.elleboode-zwaans@novartis.com](mailto:christine.elleboode-zwaans@novartis.com)

E-Mail: [media.relations@novartis.com](mailto:media.relations@novartis.com)